



In diesem Jahr, in dem alles dazu einlädt, unser Verhältnis zur Zeit zu überdenken, wird der Kanton Waadt zu einem Muss für alle an der Uhrmacherkunst Interessierten. Fortan sind das für die Region typische Uhrmacherhandwerk und die Kunstmechanik als immaterielles Kulturerbe der Menschheit der UNESCO eingetragen. Eine hervorragende Gelegenheit, um die Uhren- und Automatenmuseen im Waadtländer Jura zu besuchen. Darüber hinaus eine Gelegenheit, um die Region in gemächlichem Tempo beispielsweise mit dem Velo zu erkunden – es gibt viele Routen für die unterschiedlichsten Ausdauerstufen. Wer lieber zu Fuss unterwegs ist, entscheidet sich möglicherweise für die Entdeckung der Stadt Morges auf den Spuren von zwei ihrer berühmten Gäste. Naturliebhaber wiederum erwartet ein neues Erlebnis: Schlafen unter freiem Sternenhimmel. Viel Spass bei der Lektüre!

Andreas Banholzer
Direktor, Vaud Promotion

Media NEWS

UHRMACHERHANDWERK UND KUNSTMECHANIK AUF UNESCO-LISTE EINGETRAGEN

Seit dem 16. Dezember 2020 sind das Uhrmacherhandwerk und die Kunstmechanik als immaterielles Kulturerbe der Menschheit eingetragen. Diese Anerkennung ist eine Hommage an eine Tradition, die im Waadtländer Jura stark verwurzelt ist und seinen Bewohnern lieb und teuer ist.

Fortan zählen uhrmacherisches Know-how sowie die Herstellung von Musikautomaten und Spieldosen zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit der UNESCO. Dieser Eintrag markiert die Anerkennung einer grenzüberschreitenden Uhrmacher-DNA: zum einen auf kantonaler Ebene, da Waadt, Genf, Neuenburg, Bern und Jura involviert sind, zum anderen aber auch auf nationaler Ebene durch die Beteiligung der Region Burgund-Franche-Comté und der Stadt Besançon auf französischer Seite.

Im Kanton Waadt allerdings nimmt diese Anerkennung noch eine ganz besondere Dimension an, denn die Region Sainte-Croix/L'Auberson im Waadtländer Jura ist die einzige, die dieses gesammelte Know-how in sich vereint. Zahlreiche Uhrmacher und Kunstmechaniker arbeiten daran, dieses Know-how in Form von Spieldosen, Automaten, Singvögeln, antiken Uhren, Bahnhofs-Musikautomaten, Einzelstücken oder kleinen Uhrenserien fortbestehen zu lassen. Diese seltenen und oft wenig bekannten, teilweise sogar vom Aussterben bedrohten Berufe gewinnen dadurch an Sichtbarkeit. Auf diese Weise erhalten sie eine Chance, sich selbst zu vermitteln, da eine solche Herausstellung der Einstieg in eine Berufslaufbahn sein kann. Besucher können die Kreationen und Geheimnisse dieser Uhrmacher und Kunstmechaniker im Museum des *Centre International de Mécanique d'Art (CIMA)* in Sainte-Croix entdecken, das eine historische Sammlung von Spieldosen

und Automaten sowie eine mechanische Werkstatt, wie sie zu Beginn des 20. Jahrhunderts bestand, mit der Präsentation mehrerer authentischer Maschinen zeigt. Darüber hinaus präsentiert das *Musée Baud* in L'Auberson eine Sammlung alter mechanischer Musikinstrumente: Spieldosen, Musikautomaten und Orchestrions. In der Manufaktur REUGE SA mit Sitz in Sainte-Croix wird übrigens die Tradition der Herstellung feinmechanischer Uhrwerke mit modernen und prestigeträchtigen Spieldosen fortgeführt, die von Staatsoberhäuptern und Königshäusern in aller Welt sehr geschätzt werden. Im Vallée de Joux schliesslich laden der *Espace Horloger* und das *Musée Atelier Audemars Piguet* zum Eintauchen in die Geschichte der Uhrmacherei ein.

Dieses Uhrmacherhandwerk und Kunstmechanik Know-how ergänzt die fünf weiteren, in die UNESCO-Liste aufgenommenen Standorte und Veranstaltungen im Waadtland, die den kulturellen Reichtum des Kantons unterstreichen. Die Weinberg-Terrassen des Lavaux, Die Villa *Le Lac* von Le Corbusier, und die prähistorischen Pfahlbauten an den Ufern des Genfer- und des Neuenburgersees sind Teil des Welt-erbes. Darüber hinaus wurde das Archiv von Audio- und Videoaufnahmen des Montreux Jazz Festivals in das internationale Register des UNESCO-Weltdokumentenerbes aufgenommen. Und schliesslich ist die *Fête des Vignerons* als immaterielles Kulturerbe der Menschheit gelistet. musees.ch



UNGEWÖHNLICHE NACHT UNTER DEM STERNENHIMMEL

Für eine Nacht völlig in die Natur eintauchen – nur mit dem Himmel als Decke. Ein thematisches Erlebnis unter Anleitung einer Begleitperson.



Hier lernen die Teilnehmer, wie man ein Biwak baut und übernachtet dort auch gleich, mit der Familie oder mit Freunden, in den Waadtländer Alpen oder im Jura: Das bieten diese Themennächte unter dem Sternenhimmel. Es handelt sich dabei um Erlebnisse, die mit Rücksicht auf die Natur und die geltenden Vorschriften organisiert und von einer Begleitperson betreut werden, die ihr Wissen an die Teilnehmer weitergibt. Jede Nacht dreht sich um ein anderes Thema. Auf dem Programm: Himmelsbeobachtung in Les Diablerets oder Vogelbeobachtung in Solalex in den Alpen. Im Pays-d'Enhaut kann der Besucher lernen, wie man mit Wildpflanzen kocht, während er im Jura die Tierwelt in La Givrine entdeckt, in Le Pont, im Vallée de Joux, Geschichten und Legenden lauscht oder in der Region Sainte-Croix seine Hängematte zwischen den Bäumen aufhängt. Es warten also zahlreiche Mikroabenteuer, um bei einem Tapetenwechsel die eigenen Batterien aufzuladen. Für diejenigen, die wieder mehr Kontakt zur Natur suchen, ist dies die ideale Gelegenheit, um ihren Wunsch in die Praxis umzusetzen. genferseegebiet.ch/stern

NEUER SPAZIERGANG AUF DEN SPUREN VON AUDREY HEPBURN UND IGNACE PADEREWSKI

Eine für alle geeignete Wegstrecke, um die Reize von Tolochenaz, dem Nachbarort von Morges, zu entdecken, der die Schauspielerin und den Pianisten faszinierte.



Der Spaziergang mit einer Länge von vier Kilometern und elf Sehenswürdigkeiten – er ist kostenlos in Deutsch, Französisch und Englisch auf der App Morges: Guide verfügbar – beginnt am Place Audrey Hepburn in der Dorfmitte. Von dort aus führt er die Besucher zu verschiedenen Orten, die im Leben der beiden Künstler von Bedeutung waren. Zum Beispiel zum Haus der Schauspielerin und zu der hübschen Kirche, in der ihre Beerdigung stattfand, sowie zu dem Pavillon, der ihren Namen trägt und mit einem Fresko zu ihrem Andenken geschmückt ist. Da Ignace Paderewski und seine Frau grosse Naturliebhaber waren, führt die Strecke auch an ihrem Schrebergarten, dem Taubenschlag und einem Park vorbei, der zum Besitz des Paares gehörte. Viele charmante Orte also, die es aus einem neuen Blickwinkel zu erkunden gilt. Die Route endet am Wasser, am *Maison de la Rivière*, dem Flüsschen Boiron, das durch das Dorf fliesst. Der Spaziergang ist ganzjährig möglich; Die Besucher können sich von der App führen lassen und erhalten so interessante kulturelle Informationen. genferseegebiet.ch/V2542



DER NEWSLETTER WIRD AUF EINE ELEKTRONISCHE VERSION UMGESTELLT

Ab 2022 wird das Dokument, das Sie in den Händen halten, digital!

Der Newsletter wird in elektronischer Form erscheinen und zwei verschiedene Versionen aufweisen: die eine für Medien, die andere für Reisefachleute, Tour Operators und MICE. Der exklusive Inhalt wird höchstens sechsmal jährlich als E-Newsletter versandt.

Um über Neuheiten wie Aktivitäten und Veranstaltungen auf dem Laufenden zu bleiben, die Ihre Leserschaft oder Ihre Kundschaft interessieren könnten, abonnieren Sie am besten den E-Newsletter mit einem der Formulare. So gehen Sie sicher, dass Sie ab nächstem Jahr unsere Region betreffende Aktualitäten in digitaler Form erhalten – der Umwelt zuliebe und Ihren Interessen entsprechend. (Neu-)Anmeldung hier: myvaud.ch/medianews

Noch mehr Neuheiten auf unsere Media Corner:

media.genferseegebiet.ch

Nachricht in Kürze...

☆ Den Kanton Waadt im eigenen Wohnzimmer entdecken

Seit November 2020 bündelt die Plattform virtual.myvaud.ch multimediale Inhalte rund um die Region. Von nun an können Besucher unter einer einzigen Adresse den Themen der *Fête des Vignerons* lauschen oder die Kunstwerke aus der *Collection de l'Hermitage* betrachten. virtual.myvaud.ch

☆ Zwei neue Michelin-Sterne im Waadtland

In der Ausgabe 2021 des berühmten Restaurantführers erscheinen elf Restaurants aus dem Waadtland. Das Restaurant *La Table du Lausanne Palace* in Lausanne und das Restaurant *Les Ateliers* in Vevey sind erstmals gelistet. Das *Hôtel de Ville* in Crissier behält mit 3 Sternen seine Spitzenposition. guide.michelin.com/ch

☆ Auszeichnung für das neueröffnete La Bavaria in Lausanne

Diese 1881 gegründete Brasserie im Stadtzentrum wurde mit dem ICOMOS-Preis als *Historisches Restaurant des Jahres 2021* ausgezeichnet. Dieser Preis zeichnet Einrichtungen aus, die ihr historisches Erbe pflegen. genferseegebiet.ch/P669



PRESTIGETRÄCHTIGE AUSZEICHNUNG FÜR PRANGINS

Der Schweizer Heimatschutz würdigt die Entwicklung dieses Dorfes in der Nähe von Nyon, dem es gelungen ist, trotz starken demografischen Wachstums seine Seele zu bewahren.

Der Wakkerpreis ist eine wichtige Auszeichnung, die jedes Jahr einer Schweizer Gemeinde verliehen wird, die sich um die Erhaltung und Aufwertung ihres kulturellen Erbes bemüht hat. Prangins ist Besuchern vor allem durch sein symbolträchtiges Schloss im klassisch-französischen Stil, in dem sich das Schweizerische Landesmuseum befindet, ein Begriff. Der Wille zur Erhaltung der historischen Zeitzeugen hat sich auf die gesamte Kulturlandschaft der Gemeinde ausgeweitet. Obwohl die Einwohnerzahl in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren voraussichtlich um 30 Prozent ansteigen wird, hat sich die Gemeinde für eine starke Identität und

hochwertigen Wohnraum entschieden. Sie hat ihre landwirtschaftlichen Flächen am Ortsrand behalten und sich auf die Verdichtung und Belebung des Dorfkerns konzentriert. So beherbergt der ehemalige Schlossbauernhof neben der Gemeindeverwaltung auch einen Lebensmittelladen, ein Café und einen Kindergarten. In dem alten Ofengebäude gegenüber ist eine Bäckerei untergebracht. Das Dorf hat auch ein Restaurant, das gutes Essen und hochwertige Unterkunftsmöglichkeiten bietet. Mit Prangins geht diese Auszeichnung zum 5. Mal in fast 50 Jahren an eine Gemeinde im Kanton Waadt. heimatschutz.ch/wakkerpreis



EINMAL ERHOLUNG, BITTE IM NEUEN SPA DES BEAU-RIVAGE PALACE

Weit mehr als eine schlichte Massageeinrichtung, wurde dieser weitläufige, 1500 m² grosse Komplex als Erlebnis neu konzipiert, das alle Sinne anspricht.

Das neue *Cinq Mondes* Spa im Beau-Rivage Palace in Lausanne ist in eine grüne Umgebung eingebettet und verbindet Ästhetik und Architektur zu einem Ambiente, in dem man die Seele baumeln lassen kann. Edle Materialien und organische Formen dominieren, wobei als Highlight der Innenhof mit einem Lebensbaum besonders besticht. Die in fließendes Licht getauchten Räumlichkeiten vermitteln eine meditative Atmosphäre, die einlädt, sich selbst etwas Gutes zu tun. Das *Cinq Mondes* Spa ist als Initiationsparcours konzipiert, bei dem Entdeckungen und Emotio-



nen alle Sinne ansprechen; es verfügt über acht Behandlungskabinen und zwei Umkleieräume, die jeweils mit einem Hammam, einer Sauna, einem Eiskeller und einem Eisbrunnen ausgestattet sind. Ausserdem gibt es einen Fitnessraum mit Blick auf den See, zwei beheizte Schwimmbekken (innen und aussen) sowie ein Restaurant. Der Ruheraum verfügt über eine Decke, die an die Werke von James Turrell erinnert, und es wurde ein Yoga- und Meditationsstudio eingerichtet. Das Spa ist sowohl für Hotelgäste als auch für Tagesbesucher zugänglich.

brp.ch/de/cinq-mondes-spa/das-spa/

VAUD PROMOTION

Avenue d'Ouchy 60
Case postale 1125
1001 Lausanne - Suisse

Tél. +41(0)21 613 26 26
media@vaud-promotion.ch
www.genferseegebiet.ch

facebook.com/regionduleman
instagram.com/myvaud
MyVaud



Dieses Dokument wurde auf 100 % recyceltem Papier mit FSC-Zertifikat in einer Imprim'Vert-Druckerei gedruckt.

Temporäre Ausstellungen

In Anbetracht der Umstände im Zusammenhang mit der Entwicklung von Covid-19 kann es zu Änderungen oder Annullierungen kommen, die ausserhalb unserer Kontrolle liegen.

Bis 24. Oktober 2021

Ich sein ein Monster
Maison d'Ailleurs, Yverdon-les-Bains
ailleurs.ch

Bis 31. Oktober 2021

Die Kraft des Wassers in Les Ormonts
Musée des Ormonts, les Diablerets
museeormonts.ch

12. Februar bis 16. Mai 2021

Maurice Denis. Liebe
MCBA, Lausanne
mcba.ch

12. Februar bis 16. Mai 2021

Materialien im Licht. Skulpturen von Rodin bis Louise Bourgeois
MCBA, Lausanne
mcba.ch

2. März bis 30. Mai 2021

Meisterwerke der Sammlung Bemberg
Fondation Hermitage, Lausanne
fondation-hermitage.ch

2. März bis 30. Mai 2021

Dürer und Rembrandt.
Die Sammlung Pierre Decker
Musée Jenisch, Vevey
museejenisch.ch

4. März bis 27. Juni 2021

Willem van Genk – Megalopolis
Art Brut, Lausanne
artbrut.ch

21. März bis 10. Oktober 2021

GAMES
Château de Prangins, Nyon
chateaudprangins.ch

21. März bis 4. Juli 2021

Die Tochter des Papstes: Margarethe von Savoyen. Château de Morges
chateau-morges.ch

15 April bis 26 September 2021

25 Schlösser in einem Schloss
Château de Nyon
chateaudnyon.ch



DER KANTON WAADT – EIN PARADIES FÜR ALLE VELOFAHRER

Mit ihren abwechslungsreichen Landschaften bietet die Region Routen, die alle Zielgruppen ansprechen – vom erstklassigen Velospezialisten bis zum hedonistischen Genussfahrer.

Es gibt nichts Besseres als Velofahren, um sich abseits der ausgetretenen Pfade zu bewegen. Ob mit elektrischer Unterstützung oder allein durch die Kraft der eigenen Waden angetrieben, beherrscht das Velo die Waadtländer Strassen und Wege. Wer den Nerven-

kitzel sucht, wird die steileren Hänge der Alpen zu schätzen wissen, während der Jura mit seinen sanfteren Kurven Familien und weniger ambitionierte Sportler anspricht. Kein Wunder, dass sich das World Cycling Centre in Aigle in dieser Region am Fusse der Alpen

befindet. Darüber hinaus beherbergt der Internationale Radsportverband (UCI) ein Zentrum, in dem junge Talente aus aller Welt ausgebildet werden. Es ist öffentlich zugänglich und bietet nach Anmeldung auch Schnupperkurse unter professioneller Leitung an.

A propos Alpen – neben dem Gran Fondo de Villars, einem Strassenrennen, das vom 25. bis 27. Juni 2021 stattfinden soll – werden sich die Mutigsten an der *Tour des Alpes Vaudoises* versuchen, die über vier Tage zu absolvieren ist. Unerschrockene Naturen können sich im Downhill Bike Park von Leysin in der Disziplin Downhill versuchen. Der Jura lässt sich in drei Tagen mit dem E-Bike auf der Bike-Tour-Route im Park Jura vaudois erkunden. Und um einen atemberaubenden Blick auf den Genfersee zu geniessen, ist die Etappe der Route du Rhône zwischen Montreux und Morges ideal. Ab April schliesslich können Sie mit einem Angebot, das ein elektrisch unterstütztes Velo, eine Camping-Übernachtung inkl. Ausrüstung, Frühstück auf dem Bauernhof und eine Streckenbeschreibung sowie eine Stadtführung beinhaltet, die Region Moudon entdecken. Reservationen im Tourismusbüro von Moudon. Sie finden alle Routen auf der Website fahrrad.genferseegebiet.ch



Bildnachweis: Catherine Gailloud • OTV_V.Dubach • Fabiano Mancini - @fabxplore • Cinématèque Suisse_AH_Elegance_004 • Musée national suisse • Vincent Jendly • Switzerland Tourism/Andre Meier • 2016 Chaplin's World™ © Bubbles Incorporated S.A. • MaudeRion

Pauschalen



MONTREUX AUF DEN SPUREN VON FREDDIE MERCURY

Die Stadt lag dem Queen-Sänger sehr am Herzen, er hatte dort Ruhe und Inspiration gefunden. Sie ist zu einer Pilgerstätte für alle Fans der Londoner Band geworden.

Die Freddie Tour, eine einstündige Führung in englischer oder französischer Sprache, führt die Teilnehmer an Orte, an denen die Mitglieder dieser mittlerweile legendären Formation gearbeitet oder sich vergnügt haben. Sie beginnt an der Markthalle gleich neben der Freddie-Mercury-Statue und führt weiter entlang der Kais, von wo aus man das auf dem Album *Made in Heaven* abgebildete Panorama entdecken kann. Die Tour endet im Mountain Studio, das der Band gehörte und wo sie sechs Alben aufnahm. Der Ort wurde zu einem Museum mit dem Namen Queen Studio Experience umgebaut. Eine Führung kostet CHF 29.-.

freddie-tours.com



Geheimtipp



DER GROSSE DIKTATOR IN CHAPLIN'S WORLD

Ein Ausstellungsereignis und eine weltweite Kampagne zum 80-jährigen Jubiläum des Films.

Chaplin's World feiert den 80. Geburtstag des Filmes *Der grosse Diktator* mit einer Sonderausstellung. Bis zum 29. August 2021 werden unveröffentlichte Fotografien, bei der Montage geschnittene Szenen und original Filmkulissen-Teile eines der symbolträchtigsten und mutigsten Filme seiner Zeit gezeigt. Mit dem Projekt #LETUSALLUNITE rufen Chaplin's World, Amnesty International (Schweizer Sektion) und Non-Violence Project Foundation weltweit die von Charlie Chaplin proklamierten humanistischen Werte wie Demokratie und Freiheit wieder in Erinnerung.

chaplinsworld.com

